

«nomen est omen» widmet sich dem Namen Roth(en)

Die fünfte Austragung des Kulturfestivals «nomen est omen» in Wangen an der Aare widmet sich vom 24. Juni bis 23. Juli 2016 dem Namen Roth(en). Um das fünfjährige Bestehen zu feiern, findet das Festival dieses Jahr in etwas grösserem Rahmen statt. Nicht zuletzt auch, weil der Name Roth eng mit Wangen an der Aare verbunden ist.

In einem Monat, am 24. Juni, beginnt in Wangen an der Aare das Kulturfestival nomen est omen. Dieses Jahr findet der Anlass bereits zum fünften Mal statt, was die Verantwortlichen dazu veranlasste, dieses kleine Jubiläum in einem neuen Rahmen zu begehen. Wie jedes Mal, ist das Kulturfestival einem Nachnamen gewidmet. 2016 lautet dieser Roth(en). Und der Name Roth ist auch eng mit Wangen an der Aare verbunden.

Alfred Roth (1903-1998) gehört zu den wichtigsten Menschen, die aus dem Städtchen an der Aare stammen. Der Architekt ist heute zwar nicht mehr ganz so bekannt wie andere, doch ab den späten 1920er-Jahren stand sein Name auf einer Ebene mit Le Corbusier, Ludwig Mies van der Rohe oder Marcel Breuer. In einer kleinen Ausstellung im Glashaus der roviva wird das Leben und Wirken des einstigen ETH-Professors beleuchtet. Ebenso aus Wangen an der Aare stammt die Malerin Helene Roth (1887-1966), die Schülerin von Cuno Amiet war und der am Kulturfestival nomen est omen in der Städtligalerie ebenfalls eine Ausstellung gewidmet ist. Ebenfalls in der Städtligalerie werden Bilder von Franz Roth ausgestellt und im Keller des Hauses Schmitz sind die Arbeiten von Remo Roth zu sehen.

Wie bei den bisherigen vier Austragungen wird man in Wangen der Aare auch Kunstschaffenden direkt vor Ort bei der Arbeit zusehen können. Sie arbeiten während der Dauer des Festivals vom 24. Juni bis 23. Juli jeweils am Freitag (16-19 Uhr), Samstag und Sonntag (jeweils 11-19 Uhr) an verschiedenen Standorten an ihren Werken: Die Basler Bildhauerin Julia Roth wird im Schlossgarten an ihren Skulpturen aus Stein und Bronze arbeiten, der Luzerner Kurt Roth wird auf dem Salzhausplatz Holzfiguren fertigen und seine Feuerkugeln aus Eisen werden das Städtchen während des Festivals beleuchten. Vor dem Gemeindehaus schliesslich wird Rudolf Roth mit einer Kettensäge und anderen Hilfsmitteln an seinen Holzskulpturen arbeiten. Graffiti-Künstler arbeiten im Schlossgarten an einer Hommage an den bekannten Künstler Dieter Roth. Fotograf Herbert Rothen zeigt im

Schlosskeller sowie auf dem Roth(en)weg, einem Rundgang durch das Städtchen, auf welchem alle Kunstschaffenden und deren Arbeiten besucht werden können, seine Streetbilder aus.

Natürlich bietet nomen est omen auch zu seinem fünfjährigen Jubiläum ein reiches Programm an kulturellen Veranstaltungen, welche die Arbeit der drei Kunstschaffenden komplettieren: Dieter Roth wird nämlich auch ein Filmabend im Kellertheater gewidmet sein. Selma Roth wird im Saal des Hotels Krone ihr ein-Frau-Stück «Roswitha in Sofitta» aufführen und der St. Galler Musiker Peter Roth unternimmt in der Reformierten Kirche mit dem Toggenburger Klangquartett eine Klangreise quer durch die Musikwelt. Die Schulen von Wangen an der Aare zeigen, in Erinnerung an Alfred Roths bekanntes Bett-Design, im Glashaus der roviva ihre selbst entworfenen Traumbetten. Erstmals bietet nomen est omen, in Zusammenarbeit mit dem Schuetzenhouse Wiedlisbach, auch etwas fürs jüngere Publikum: Am 1. Und 2. Juli wird die Holzbrücke gerockt: Am Freitag spielen «Great Light of Slow» aus Langenthal und «Red Shoes» aus Thun ein Doppel-Rock-Konzert, am Samstag spielen «Musique en route» (Balkan-Klänge), Simu (ex-Bagatello Simon Fankhauser) «Oltre» und «Gentediaare (uf dr Aare)».

Wie jedes Jahr steht sonntags jeweils ein reichhaltiges Festival-Brunch-Buffer im Hotel Krone bereit, an welchem jeweils auch ein Kunstschaffender bzw. eine Kunstschaffende anwesend sein werden und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Eröffnet wird das Kulturfestival nomen est omen 2016: Roth(en) natürlich auch mit einem grossen Fest: Am 24. Juni, ab 18.15 Uhr begrüssen Gemeinderat Luciano Falabretti und Daniela Roth Schatzmann, Präsidentin der Burgergemeinde Wangen an der Aare. An diesem Abend stellen sich auch die Künstlerinnen und Künstler vor und die Band «Loreley» spielt ihren kraftvollen und auch filigranen Sound.

Details zum Programm gibts auch auf der Website des festivals nomen est omen:

www.festivalnomen.ch oder auf Facebook.

((Vorspann und Haupttext 4363 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Hinweise an die Redaktionen:

- Bildmaterial und Medientexte finden Sie auch im Medienbereich der festival-Website www.festivalnomen.ch
- Am Mittwoch, 22. Juni 2016, besteht die Möglichkeit, an einer Medienbegehung über das festival-Areal teilzunehmen. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf (Angaben unten)

Das Programm im Überblick:

Freitag, 24. Juni 2016, 16 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 24. Juni 2016, 18 Uhr	Eröffnung des Festivals bei der Krone Ansprache von Daniela Roth Schatzmann Vorstellung der Kunstschaffenden Risotto, Getränke
Freitag, 24. Juni 2016, 20.15 Uhr	Ein Stück Theater von Selma Roth, Saal der Krone*
Samstag, 25. Juni 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Sonntag, 26. Juni 2016, ab 10 Uhr	Festivalbrunch in der Krone
Sonntag, 26. Juni 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 1. Juli 2016, 16 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 1. Juli 2016 ab 17 Uhr	Holzbrücke: 17:00 Festeröffnung 20:00 Great Light of Slow (Rock, Langenthal) 21:00 Red Shoes (Rock, Thun) 22:30 DJ U.R.S. Aftershow Rock-Party (Schuetzenhouse / Radio 32)
Samstag, 2. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Samstag, 2. Juli 2016, ab 11 Uhr	Holzbrücke: 11:00 Frühschoppen-Konzert mit der MG Niederbuchsiten 16:00 Musique en route (Balkan-Klänge) 18:00 Simu (Simon Fankhauser, Ex-Bagatello) 20:00 Oltre (Italo-Band, Solothurn) 22:00 Gentediaare «uf dr Aare»
Sonntag, 3. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 8. Juli 2016, 16 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Samstag, 9. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Sonntag, 10. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Sonntag, 10. Juli 2016, 17 Uhr	Konzert Peter Roth und Ensemble, Reformierte Kirche*
Freitag, 15. Juli 2016, 16 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 15. Juli 2016, 20 Uhr	Film Dieter Roth, Kellertheater*
Samstag, 16. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Sonntag, 17. Juli 2017, ab 10 Uhr	Festivalbrunch in der Krone
Sonntag, 17. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Freitag, 22. Juli 2016, 16 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Samstag, 23. Juli 2016, 11 bis 19 Uhr	Die Ausstellungen sind offen
Samstag, 23. Juli 2016, ab 19 Uhr	Abschlussfeier des Festivals, Restaurant Stadtgarten

Vorverkauf für die Theateraufführung am 24. Juni, die Konzerte bzw. Party auf der Holzbrücke am 1. und 2. Juli, das Konzert des Toggenburger Klangquartetts am 10. Juli und den Film über Dieter Roth am 15. Juli gibt's in den Restaurants Al Ponte bzw. Krone in Wangen an der Aare sowie in den Filialen der Raiffeisen Gäu-Bipperamt.

Kontakt für Medienanfragen:

Fabian Gressly
Kommunikation festival nomen est omen
Tel: +41 032 622 32 73
mail@communiqua.ch